

Perchting meldet sich mit Derbysieg zurück

TSV ringt Söcking nieder – Tutzing feiert dritten Dreier – Erling-Andechs und Pöcking II kassieren Heimpläten

**TSV Perchting-Hadorf –
SV Söcking 3:0 (1:0)**

Tore: 1:0 Glas (30.), 2:0 Aschermann (80.), 3:0 Bauer (90.+2)

Die Derbyserie des SV Söcking ist gerissen. „Die Perchtinger haben verdient gewonnen, sie haben sich in das Spiel hineingekämpft“, sagte SVS-Spielertrainer Sebastian Fischer. Zu Beginn waren die Gäste noch besser, doch je länger die Partie andauerte, desto schwerer hatten es die SVS-Fußballer. „Wir haben endlich einmal über den Kampf zu unserem Spiel gefunden“, konstatierte Perchtings Sprecher Hans Lechner. Wegweisend war dabei das 1:0 durch Youngster Stefan Glas, dem nach einem Freistoß der Ball vor die Füße ge-

fallen war. „Wir hatten auch solche Chancen, doch wir haben sie einfach nicht genutzt“, ärgerte sich Fischer. In der zweiten Halbzeit vergab Mats Dierks die große Ausgleichsmöglichkeit für die Gäste, ehe Rückkehrer Christoph Aschermann den Derbysieg unter Dach und Fach brachte (80.). Den Schlusspunkt setzte der eingewechselte Dominik Bauer. Während die Niederlage für die Söckinger das erste Nullpunkte-Wochenende in dieser Runde bedeutete, dürfen die Perchtinger nach dem zweiten Dreier in Folge wieder etwas nach oben schielen. Die zwei Auftaktpleiten gegen Bichl und Königsdorf sind wettgemacht.

**TSV Tutzing –
TSV Königsdorf 3:2 (3:0)**

Tore: 1:0 (9., Eigentor), 2:0 Greindl (35.), 3:0 Greindl (39.), 3:1 (52.), 3:2 (60.)

Alexander Bayer hat schon viel bewegt beim TSV Tutzing. Auch gegen den TSV Königsdorf wusste sein neues Team zu überzeugen. „Leider haben wir es in der zweiten Halbzeit unnötig spannend gemacht“, berichtete Tutzings Sprecher Gregor Müller. Statt die souveräne 3:0-Pausenführung über die Zeit zu bringen oder sogar auszubauen, kassierten die Gastgeber innerhalb von acht Minuten zwei unnötige Gegentreffer. Danach versäumten es die Tutzinger, ihre zahlreichen Möglichkeiten zu verwerten und

mussten so bis zum Ende zittern. Nach dem kampflosen Sieg gegen den FC Penzberg II und dem 1:0-Erfolg in Marnbach war es bereits der dritte Erfolg in Serie für den Kreisklassen-Absteiger.

**TSV Erling-Andechs –
SSV Marnbach-D. 1:2 (0:2)**

Tore: 0:1 (17.), 0:2 Baci (35., Eigentor), 1:2 Preininger (90.)

Ausgerechnet im Heimspiel gegen Aufsteiger SSV Marnbach setzte es für den TSV Erling-Andechs den ersten Rückschlag in dieser Runde. „Es war einfach nur grausam“, haderte Erlings Coach Heinz Knötzinger. Die Gastgeber bestimmten zwei Tage nach dem 4:2 in Königsdorf zwar klar das Geschehen,

doch vor dem Tor präsentierten sie sich unter aller Kanone. „Da herrschte tote Hose“, ärgerte sich Knötzinger. Statt bei nassem Rasen flach zu schießen, schossen die Andechser oft weit und hoch am Gehäuse vorbei. Erst kurz vor dem Ende probierte es Martin Preininger mit einem Flachschuss, und schon war der Ball im Netz. Das war jedoch zu wenig, denn die Gäste hatten in der ersten Hälfte aus dem Nichts zwei Tore gemacht.

**SC Pöcking-P. II –
SF Bichl 1:4 (1:1)**

Tore: 0:1 (12.), 1:1 Pollak (35.), 1:2 (47.), 1:3 (60.), 1:4 (75., FE)

„Die waren zu robust für meine Hänflinge“, sagte Peter

Kaltenecker nach der Heimpläte seines SC Pöcking-Posenhofen II gegen starke Sportfreunde aus Bichl. Spielerisch konnten die Hausherren zwar mithalten, doch in den Zweikämpfen war der Kontrahent überlegen. So konnten sich die Pöckinger vor dem gegnerischen Tor kaum durchsetzen, auch der zwischenzeitliche Ausgleich war eher ein Zufallsprodukt. Eine verunglückte Flanke von Patrick Pollak senkte sich ins Tor. Nach dem 1:3 machte die zweite Garnitur des SCPP auf, doch statt der Wende fiel auch das vierte Gegentor. „Wenn die Bichler so weitermachen, wird es schwer werden, sie zu bremsen“, konstatierte Kaltenecker. toh